



Statistische Berichte



Kennziffer: Q II 11 - j/17

Juli 2019

Gefährliche Abfälle in Hessen 2017

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden
Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Kontakt für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Herr Walsdorfer 0611 3802-401
Frau Schmidt 0611 3802-404
Herr Antar 0611 3802-452
E-Mail umwelt@statistik.hessen.de
Telefax 0611 3802-499
Internet <https://statistik.hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2019
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter
<https://www.statistik.hessen.de> "AGB"
abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen.
Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden.
Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Methodische Erläuterungen	2
Begriffserläuterungen	3
Grafiken	
Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2017 nach regionalem Verbleib	4
Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2003 bis 2017 nach regionalem Verbleib	4
Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2017 nach Abfallart	11
Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2017 nach Wirtschaftszweigen	11
Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2017 nach Regierungsbezirken und regionalem Verbleib	14
Abfallverbringung gefährlicher Abfälle aus dem Ausland zur Entsorgung nach Hessen 2017 nach dem Europäischen Abfallverzeichnis (EAV)	16
Abfallverbringung gefährlicher Abfälle aus dem Ausland nach Hessen 2017 nach Herkunftsstaaten	16
Abfallverbringung gefährlicher Abfälle aus Hessen 2017 in das Ausland nach dem Europäischen Abfallverzeichnis (EAV)	19
Abfallverbringung gefährlicher Abfälle aus Hessen in das Ausland 2017 nach Empfängerstaaten	19
Tabellen	
1. Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2017 nach Abfallart und regionalem Verbleib	5
2. Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2017 nach wirtschaftlicher Gliederung und regionalem Verbleib	12
3. Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2017 nach Regierungsbezirken, wirtschaftlicher Gliederung und regionalem Verbleib	13
4. Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2017 nach Verwaltungsbezirken und regionalem Verbleib	15
5. Abfallverbringung gefährlicher Abfälle aus dem Ausland zur Entsorgung nach Hessen 2017	17
6. Abfallverbringung gefährlicher Abfälle aus Hessen in das Ausland 2017	20
Anhang	
Europäisches Abfallverzeichnis	

Vorbemerkungen

Im vorliegenden Bericht werden die Ergebnisse zur „Erhebung der gefährlichen Abfälle, über die Nachweise zu führen sind“ dargestellt.

Rechtsgrundlage zur Durchführung dieser Erhebung ist § 4 des Umweltstatistikgesetzes (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), in der jeweils gültigen Fassung.

Über Abfälle, die durch ihre Art, Beschaffenheit oder Menge gesundheits- bzw. umweltgefährdend sind, müssen Nachweise geführt werden. Erzeuger, Transporteure sowie Entsorger der sog. „gefährlichen Abfälle“ kommen dieser Nachweispflicht nach, indem sie der zuständigen Umweltbehörde – mittels Abfallbegleitschein – die jeweilige Abfallart und zugleich die angefallene Menge melden. Durch das bundeseinheitlich festgelegte Begleitscheinverfahren können die Umweltbehörden feststellen bzw. überwachen, ob die Abfälle ordnungsgemäß entsorgt wurden.

Methodische Erläuterungen

Zur Vermeidung von Doppelbefragungen im Bereich der „gefährlichen Abfälle“ bzw. zur Entlastung der Berichtspflichtigen werden die Statistischen Landesämter das bereits vorliegende Sekundärmaterial (Vollzugs- und Verwaltungsdaten bei Behörden) aus. Neben der Auswertung der Informationen des Abfallbegleitscheins in Bezug auf Abfallart und Abfallmenge wird für jeden Erzeuger eine regionale sowie wirtschaftliche Zuordnung vorgenommen.

Nicht in jedem Fall kann eine eindeutige regionale sowie wirtschaftssystematische Zuordnung erfolgen. Abfälle, die über einen Sammelentsorger eingesammelt werden, können nicht nach ihrem Entstehungsort aufgeteilt werden. Diese Abfälle werden dem Wirtschaftszweig und dem Betriebssitz des Sammelentsorgers zugeordnet, soweit dieser bekannt ist. Bei Mengen ohne dezidierte Erzeuger- und Sammlerkennung wird eine fiktive regionale Zuordnung vorgenommen.

Die Entsorgung von gefährlichen Abfällen erfolgt häufig über Zwischenlager oder verschiedene Vorbehandlungsstufen in mehreren aufeinander folgenden Verfahrensschritten und in erheblichem Umfang auch länderübergreifend. Damit tritt die Problematik von Doppelzählungen auf, denn für jede Transporteinheit, die das Betriebsgelände verlässt, wird ein entsprechender Abfallbegleitschein ausgefüllt. Das Zwischenlager kann also sowohl Abfallerzeuger als auch Abfallentsorger sein. Da über das Begleitscheinsystem nicht nur der Transportweg von Abfallerzeuger zu Abfallentsorger erfasst wird, sondern auch von Abfallentsorger zu Abfallentsorger, sind diese Mengen in der Gesamtmenge enthalten. Zur Vermeidung dieser Doppelzählungen wäre eine Ausweisung notwendig, die zwischen Primär-Abfällen (direkt aus der Produktion, dem Konsum oder Gebrauch von Waren) sowie Sekundär-Abfällen (aus Zwischenlagern und/oder Vorbehandlungsanlagen) unterscheidet. Derzeit stehen diese Unterscheidungsmerkmale nicht zur Verfügung.

Das tatsächliche Aufkommen der besonders überwachungsbedürftigen Abfälle kann über die ausschließliche Auswertung der Abfallbegleitscheine nicht ermittelt werden. Firmen, deren betriebseigene Sonderabfälle das Betriebsgelände nicht verlassen, weil sie in eigenen Anlagen entsorgt werden, sind von der Nachweispflicht über das Begleitscheinverfahren im Allgemeinen befreit.

Die Mengenangabe der Abfälle auf den Begleitscheinen erfolgt in Kilogramm. Der Erhebung und Aufbereitung der Daten liegen die ungerundeten Werte zu Grunde. Die Abweichungen in den Summen ergeben sich durch das Runden der Mengenangaben auf Tonnen.

Begriffserläuterungen

Abfälle

Alle beweglichen Sachen, die unter die in Anhang I des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) aufgeführten Gruppen fallen und deren sich ihr Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss. Abfälle zur Verwertung sind Abfälle, die verwertet werden. Abfälle, die nicht verwertet werden, sind Abfälle zur Beseitigung (§ 3 KrWG).

Abfallbegleitschein

Formular, das beim Transport gefährlicher Abfälle zur Nachweisführung ausgestellt wird und den Abfall von seiner Entstehung bis zur Entsorgung begleitet. Alternativ kann der Nachweis auch elektronisch geführt werden.

Abfallbegleitscheinverfahren (Begleitscheinverfahren)

Nachweisverfahren zur Kontrolle und Verfolgung des Weges der Abfälle von der Entstehung bis zur Entsorgung, also der ordnungsgemäßen und schadlosen Verwertung oder der gemeinwohlverträglichen Beseitigung. Die Nachweisführung erfolgt über Abfallbegleitscheine.

Abfallentsorgung

Oberbegriff für die Verwertung oder Beseitigung von Abfällen.

Abfallentsorgungsanlagen

Anlagen zur Verwertung oder Beseitigung von Abfällen.

Abfallkatalog

Numerisches Verzeichnis der Abfälle. Seit dem 1. Januar 2002 gelten in Deutschland die Abfallschlüssel und Abfallbezeichnungen des Europäischen Abfallverzeichnisses (EAV) nach der Europäischen Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV). Das EAV gliedert die Abfälle in zweistellige Kapitel, vierstellige Gruppen und sechstellige Abfallcodes. Von den Kapiteln bis hin zu den Codes erfolgt eine immer präziser werdende Abfallbeschreibung. Die im EAV mit einem Sternchen (*) versehenen Abfälle gelten als gefährliche Abfälle und sind somit nachweispflichtig.

Erzeugernummer

Behördlich vergebene Schlüsselnummer für Betriebe, in denen nachweispflichtige Abfälle anfallen.

EAV-Schlüssel

Sechstelliger Abfallcode des Europäischen Abfallverzeichnisses.

Gefährliche Abfälle

Abfälle, die nach Art, Beschaffenheit oder Menge in besonderem Maße gesundheits-, luft- oder wassergefährdend, explosiv, brennbar sind bzw. Erreger übertragbarer Krankheiten enthalten oder hervorbringen und an deren Überwachung und Beseitigung nach dem Kreislaufwirtschaftsgesetz besondere Anforderungen zu stellen sind. Im Einzelnen handelt es sich um die im Europäischen Abfallverzeichnis mit einem Sternchen (*) gekennzeichneten gefährlichen Abfälle.

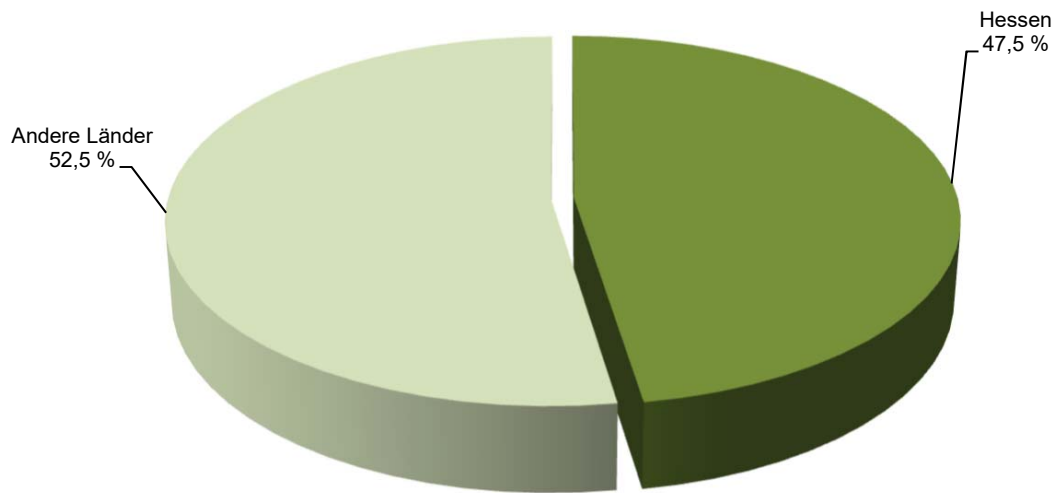
Sammelentsorger

Einsammler, die von der in § 8 der Nachweisverordnung geregelten Möglichkeit des Sammelentsorgungsnachweises Gebrauch machen.

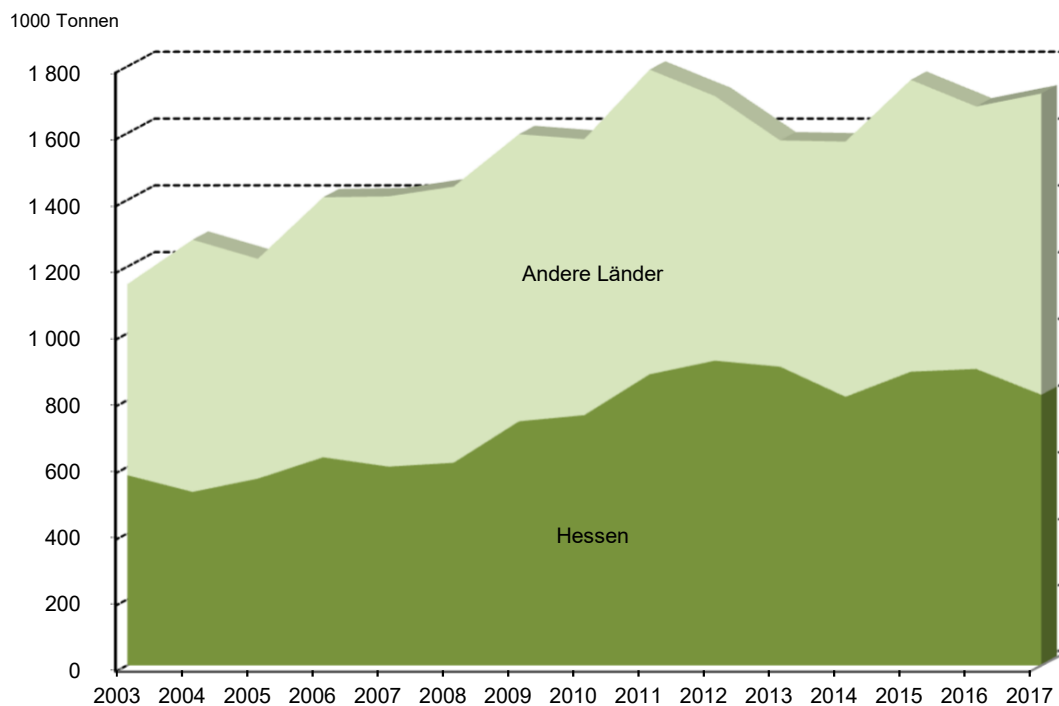
Zwischenlager

Ortsfeste Abfallentsorgungsanlagen, in denen Abfälle entgegengenommen, vorbereitend behandelt, für die weitere Entsorgung zusammengestellt oder gelagert werden.

Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2017 nach regionalem Verbleib



Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2003 bis 2017 nach regionalem Verbleib



1. Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2017 nach Abfallart und regionalem Verbleib (in Tonnen)

EAV- Schl. ¹⁾	Abfallart	Erzeugte Menge insgesamt	davon abgegeben an Entsorger in	
			Hessen	anderen Ländern
01 05 05	öhlhaltige Bohrschlämme und -abfälle	8	8	—
02 01 08	Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten	124	124	0
03 02 05	andere Holzschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	16	16	—
05 01 06	öhlhaltige Schlämme aus Betriebsvorgängen und Instandhaltung	0	—	0
05 01 15	gebrauchte Filtertone	31	—	31
05 06 03	andere Teere	310	7	303
06 01 01	Schwefelsäure und schweflige Säure	9 803	35	9 768
06 01 02	Salzsäure	304	280	24
06 01 04	Phosphorsäure und phosphorige Säure	15	—	15
06 01 05	Salpetersäure und salpetrige Säure	43	43	0
06 01 06	andere Säuren	961	100	861
06 02 01	Calciumhydroxid	304	—	304
06 02 03	Ammoniumhydroxid	717	235	481
06 02 04	Natrium- und Kaliumhydroxid	514	429	84
06 02 05	andere Basen	569	308	261
06 03 11	feste Salze und Lösungen, die Cyanid enthalten	17	4	12
06 03 13	feste Salze und Lösungen, die Schwermetalle enthalten	334	92	241
06 03 15	Metalloxide, die Schwermetalle enthalten	365	287	78
06 04 03	arsenhaltige Abfälle	34	34	—
06 04 04	quecksilberhaltige Abfälle	545	544	1
06 04 05	Abfälle, die andere Schwermetalle enthalten	463	91	373
06 05 02	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	1 268	46	1 222
06 13 01	anorganische Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel und andere Biozide	0	—	0
06 13 02	gebrauchte Aktivkohle (außer 06 07 02)	146	85	61
07 01 01	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	3 943	2 011	1 932
07 01 03	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	3 983	658	3 325
07 01 04	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	4 504	718	3 786
07 01 07	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	22	22	—
07 01 08	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	6 227	5 992	234
07 01 10	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	33	1	31
07 01 11	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	6 826	6 826	—
07 02 01	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	7 018	1 308	5 710
07 02 03	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	30	30	—
07 02 04	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	3 168	592	2 576
07 02 07	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	191	111	81
07 02 08	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	3 585	1 563	2 022
07 02 10	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	785	6	779
07 02 11	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	560	—	560
07 02 14	Abfälle von Zusatzstoffen, die gefährliche Stoffe enthalten	22	—	22
07 03 01	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	217	57	160
07 03 03	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	58	58	—
07 03 04	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	2 926	242	2 685
07 03 07	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	435	25	409
07 03 08	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	1 314	745	569
07 03 09	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	65	65	—
07 03 10	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	53	51	1
07 03 11	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	12	12	—
07 04 01	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	4 888	4 871	17
07 04 03	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	5 539	5 539	—
07 04 04	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	8 317	4 592	3 725
07 04 07	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	7 511	212	7 299
07 04 08	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	782	718	64

1) Siehe Europäisches Abfallverzeichnis im Anhang.

1. Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2017 nach Abfallart und regionalem Verbleib (in Tonnen)

EAV- Schl. ¹⁾	Abfallart	Erzeugte Menge insgesamt	davon abgegeben an Entsorger in	
			Hessen	anderen Ländern
07 04 10	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	2	2	—
07 04 11	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	15	15	—
07 04 13	feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	58	58	—
07 05 01	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	1 460	744	716
07 05 03	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	633	565	68
07 05 04	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	11 901	4 543	7 358
07 05 07	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	749	749	—
07 05 08	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	1 046	855	191
07 05 09	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	36	36	—
07 05 10	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	306	302	4
07 05 11	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	43	43	—
07 05 13	feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	161	161	—
07 06 01	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	2 710	2 520	191
07 06 03	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	1	1	—
07 06 04	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	698	163	535
07 06 08	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	1 049	715	334
07 06 11	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	866	866	—
07 07 01	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	30 623	18 836	11 788
07 07 03	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	2 546	873	1 672
07 07 04	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	25 288	13 159	12 129
07 07 07	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	2 405	1 575	830
07 07 08	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	16 117	11 171	4 946
07 07 09	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	402	132	270
07 07 10	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	637	253	384
07 07 11	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	837	719	118
08 01 11	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	2 882	1 524	1 357
08 01 13	Farb- oder Lackschlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	1 007	473	534
08 01 15	wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	439	40	399
08 01 17	Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	212	131	81
08 01 19	wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	165	3	162
08 03 12	Druckfarbenabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	334	145	189
08 03 14	Druckfarbenschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	342	205	137
08 03 17	Tonerabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	2	0	2
08 04 09	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	1 596	448	1 148
08 04 13	wässrige Schlämme, die Klebstoffe oder Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	290	290	—
08 04 15	wässrige flüssige Abfälle, die Klebstoffe oder Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	178	90	89
09 01 01	Entwickler und Aktivatorlösungen auf Wasserbasis	119	27	91
09 01 02	Offsetdruckplatten-Entwicklerlösungen auf Wasserbasis	344	73	272
09 01 03	Entwicklerlösungen auf Lösemittelbasis	0	0	—
09 01 04	Fixierbäder	59	5	54
09 01 05	Bleichlösungen und Bleich-Fixier-Bäder	17	—	17
10 01 04	Filterstäube und Kesselstaub aus Ölfeuerung	8	8	—
10 01 14	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitver- brennung, die gefährliche Stoffe enthalten	58	1	58
10 01 16	Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten	44	—	44
10 01 18	Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	132	103	28

1) Siehe Europäisches Abfallverzeichnis im Anhang.

1. Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2017 nach Abfallart und regionalem Verbleib (in Tonnen)

EAV- Schl. ¹⁾	Abfallart	Erzeugte Menge insgesamt	davon abgegeben an Entsorger in	
			Hessen	anderen Ländern
10 02 07	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	10 334	23	10 311
10 02 13	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	19 246	5 937	13 309
10 03 08	Salzschlacken aus der Zweitschmelze	14 185	—	14 185
10 03 15	Abschaum, der entzündlich ist oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgibt	2 456	325	2 131
10 03 23	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	681	671	10
10 04 02	Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)	601	—	601
10 04 04	Filterstaub	2	—	2
10 04 05	andere Teilchen und Staub	225	—	225
10 05 05	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	4	4	—
10 08 10	Krätzen und Abschaum, die entzündlich sind oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgeben	12	12	—
10 08 15	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	44	0	43
10 09 09	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	1 096	—	1 096
10 10 09	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	20	20	—
10 11 13	Glaspolymer- und Glasschleifschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	146	117	29
10 11 15	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	7	—	7
10 12 09	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	4	—	4
10 13 12	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	584	584	—
10 14 01	quecksilberhaltige Abfälle aus der Gasreinigung	11	11	—
11 01 05	saure Beizlösungen	6 074	2 493	3 580
11 01 06	Säuren a. n. g.	2 730	308	2 422
11 01 07	alkalische Beizlösungen	2 468	203	2 265
11 01 08	Phosphatierschlämme	868	447	421
11 01 09	Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten	7 182	4 153	3 029
11 01 11	wässrige Spülflüssigkeiten, die gefährliche Stoffe enthalten	14 320	12 117	2 203
11 01 13	Abfälle aus der Entfettung, die gefährliche Stoffe enthalten	2 956	2 292	664
11 01 15	Euate und Schlämme aus Membransystemen oder Ionenaustauschsystemen, die gefährliche Stoffe enthalten	407	2	405
11 01 16	gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze	5	3	2
11 01 98	andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	1 152	755	397
11 03 01	cyanidhaltige Abfälle	20	20	—
11 03 02	andere Abfälle	41	8	33
12 01 07	halogenfreie Bearbeitungssöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)	433	43	391
12 01 09	halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	29 788	15 329	14 460
12 01 10	synthetische Bearbeitungssöle	20	20	—
12 01 12	gebrauchte Wachse und Fette	257	132	125
12 01 14	Bearbeitungsschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	288	109	179
12 01 16	Strahlmittelabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	1 327	500	827
12 01 18	ölhaltige Metallschlämme (Schleif-, Hon- und Läppschlämme)	3 985	518	3 467
12 01 20	gebrauchte Hon- und Schleifmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	49	24	24
12 03 01	wässrige Waschflüssigkeiten	1 541	1 061	480
13 01 05	nichtchlorierte Emulsionen	682	629	54
13 01 10	nichtchlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis	247	172	74
13 02 04	chlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	103	9	94
13 02 05	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	39 797	13 072	26 724
13 02 06	synthetische Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	4	4	—

1) Siehe Europäisches Abfallverzeichnis im Anhang.

1. Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2017 nach Abfallart und regionalem Verbleib (in Tonnen)

EAV- Schl. ¹⁾	Abfallart	Erzeugte Menge insgesamt	davon abgegeben an Entsorger in	
			Hessen	anderen Ländern
13 02 08	andere Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	116	93	23
13 03 01	Isolier- und Wärmeübertragungsöle, die PCB enthalten	19	5	14
13 03 07	nichtchlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis	632	33	599
13 03 08	synthetische Isolier- und Wärmeübertragungsöle	4	4	—
13 03 10	andere Isolier- und Wärmeübertragungsöle	39	—	39
13 05 01	feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	1 828	247	1 580
13 05 02	Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern	5 818	2 085	3 733
13 05 03	Schlämme aus Einlaufschächten	5 551	666	4 885
13 05 06	Öle aus Öl-/Wasserabscheidern	223	11	212
13 05 07	öliges Wasser aus Öl-/Wasserabscheidern	691	501	190
13 05 08	Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	19 607	10 503	9 104
13 07 01	Heizöl und Diesel	1 301	689	612
13 07 02	Benzin	158	75	83
13 07 03	andere Brennstoffe (einschl. Gemische)	1 552	361	1 191
13 08 02	andere Emulsionen	1 045	695	350
13 08 99	Abfälle a. n. g.	2	—	2
14 06 01	Fluorchlorkohlenwasserstoffe, HFCKW, HFKW	241	192	49
14 06 02	andere halogenierte Lösemittel und Lösemittelgemische	208	58	150
14 06 03	andere Lösemittel und Lösemittelgemische	2 860	1 280	1 580
14 06 04	Schlämme oder feste Abfälle, die halogenierte Lösemittel enthalten	25	22	3
14 06 05	Schlämme oder feste Abfälle, die andere Lösemittel enthalten	239	79	160
15 01 10	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	4 920	2 703	2 217
15 01 11	Verpackungen aus Metall, die eine gefährliche feste poröse Matrix (z.B. Asbest) enthalten, einschl. geleerter Druckbehälter	0	0	0
15 02 02	Aufsaug- und Filtermaterialien (einschl. ÖlfILTER a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	10 439	6 079	4 361
16 01 04	Altfahrzeuge	750	248	502
16 01 07	ÖlfILTER	806	304	502
16 01 10	explosive Bauteile (z.B. aus Airbags)	86	—	86
16 01 13	Bremsflüssigkeiten	1 018	333	685
16 01 14	Frostschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	4 249	1 326	2 923
16 01 21	gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen	36	5	31
16 02 09	Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten	115	79	36
16 02 11	gebrauchte Geräte, die teil- und vollhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	3 158	27	3 131
16 02 12	gebrauchte Geräte, die freies Asbest enthalten	604	115	489
16 02 13	gefährliche Bestandteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen	4 852	484	4 368
16 02 15	aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile	3 896	274	3 622
16 03 03	anorganische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	288	130	158
16 03 05	organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	614	339	275
16 03 07	metallisches Quecksilber	20	—	20
16 04 01	Munition	1	—	1
16 04 02	Feuerwerkskörperabfälle	0	—	0
16 04 03	andere Explosivabfälle	13	—	13
16 05 04	gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschl. Halonen)	488	200	288
16 05 06	Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten, einschl. Gemische von Laborchemikalien	541	477	65
16 05 07	gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	573	518	54
16 05 08	gebrauchte organische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	1 127	985	141
16 06 01	Bleibatterien	18 516	1 767	16 749

1) Siehe Europäisches Abfallverzeichnis im Anhang.

1. Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2017 nach Abfallart und regionalem Verbleib (in Tonnen)

EAV-Schl. ¹⁾	Abfallart	Erzeugte Menge insgesamt	davon abgegeben an Entsorger in	
			Hessen	anderen Ländern
16 06 02	Ni-Cd-Batterien	153	19	134
16 06 03	Quecksilber enthaltende Batterien	38	—	38
16 06 06	getrennt gesammelte Elektrolyte aus Batterien und Akkumulatoren	10	1	9
16 07 08	ölbaltige Abfälle	5 355	2 758	2 597
16 07 09	Abfälle, die sonstige gefährliche Stoffe enthalten	1 479	1 303	177
16 08 02	gebrauchte Katalysatoren, die gefährliche Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten	242	78	165
16 08 07	gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	612	129	483
16 09 03	Peroxide, z.B. Wasserstoffperoxid	1	1	—
16 10 01	wässrige flüssige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	2 418	1 301	1 116
16 10 03	wässrige Konzentrate, die gefährliche Stoffe enthalten	3 148	2 699	450
16 11 01	Auskleidungen und feuerfeste Materialien auf Kohlenstoffbasis aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	340	—	340
16 11 05	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	952	95	857
17 01 06	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	25 813	3 087	22 726
17 02 04	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	73 524	37 301	36 223
17 03 01	kohlenteerhaltige Bitumengemische	520 740	300 535	220 205
17 03 03	Kohlenteer und teerhaltige Produkte	7 509	2 311	5 198
17 04 09	Metallabfälle, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	1 584	11	1 573
17 04 10	Kabel, die Öl, Kohlenteer oder andere gefährliche Stoffe enthalten	513	100	413
17 05 03	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	45 038	8 885	36 152
17 05 07	Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält	4 349	—	4 349
17 06 01	Dämmmaterial, das Asbest enthält	428	238	190
17 06 03	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	26 647	13 274	13 373
17 06 05	asbesthaltige Baustoffe	52 267	46 987	5 280
17 09 02	Bau- und Abbruchabfälle, die PCB enthalten	168	148	21
17 09 03	sonstige Bau- und Abbruchabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	2 509	187	2 322
18 01 03	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden	909	258	651
18 01 06	Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	89	85	4
18 01 08	zytotoxische und zytostatische Arzneimittel	127	104	23
18 01 10	Amalgamabfälle aus der Zahnmedizin	1	—	1
18 02 02	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden	5	5	0
19 01 05	Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	37	15	21
19 01 06	wässrige flüssige Abfälle aus der Abgasbehandlung und andere wässrige flüssige Abfälle	712	712	—
19 01 07	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	62 184	15 786	46 398
19 01 10	gebrauchte Aktivkohle aus der Abgasbehandlung	31	31	—
19 01 11	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten	113 740	13 046	100 695
19 01 13	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	95 584	19 249	76 336
19 02 04	vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	24 028	21 299	2 729
19 02 05	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	12 886	1 136	11 751
19 02 07	Öl und Konzentrate aus Abtrennprozessen	3 593	157	3 435
19 02 08	flüssige brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	13 195	11 633	1 562
19 07 02	Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält	14 964	13 598	1 365
19 08 06	gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze	85	25	59
19 08 11	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	94 904	89 651	5 252

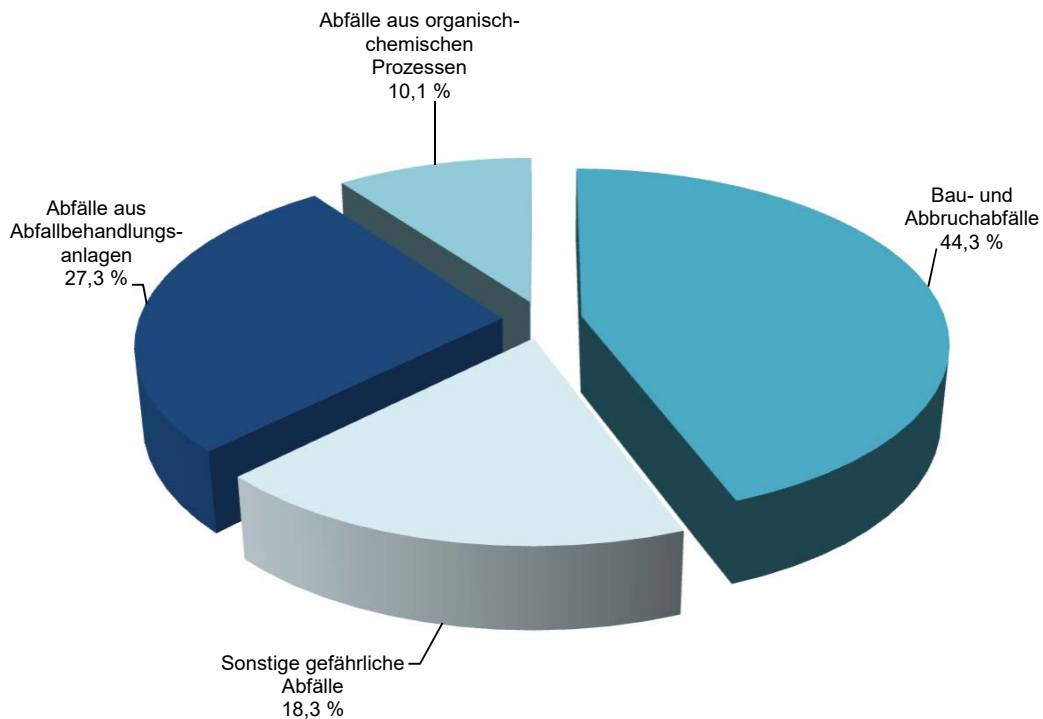
1) Siehe Europäisches Abfallverzeichnis im Anhang.

1. Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2017 nach Abfallart und regionalem Verbleib (in Tonnen)

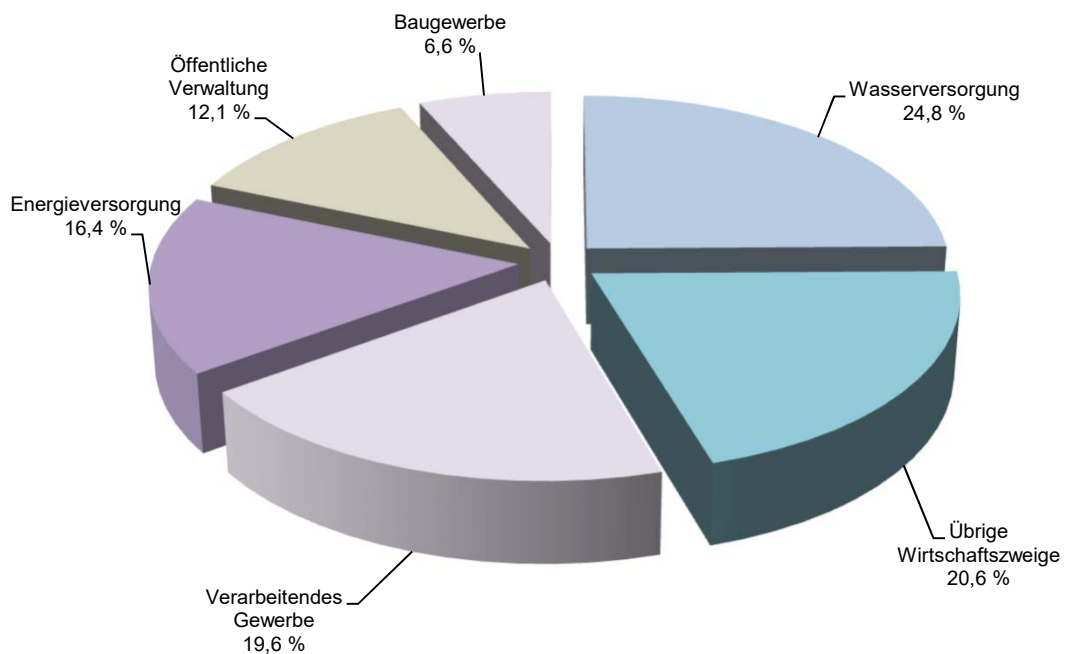
EAV- Schl. ¹⁾	Abfallart	Erzeugte Menge insgesamt	davon abgegeben an Entsorger in	
			Hessen	anderen Ländern
19 08 13	Schlämme, die gefährliche Stoffe aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser enthalten	1 733	857	876
19 10 03	Schredderleichtfraktionen und Staub, die gefährliche Stoffe enthalten	14	—	14
19 10 05	andere Fraktionen, die gefährliche Stoffe enthalten	698	—	698
19 11 01	gebrauchte Filtertone	66	—	66
19 12 06	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	18 259	3 691	14 567
19 12 11	sonstige Abfälle (einschl. Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	12 004	1 303	10 702
19 13 01	feste Abfälle aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten	0	—	0
19 13 05	Schlämme aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	10	6	3
19 13 07	wässrige flüssige Abfälle und wässrige Konzentrate aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	293	293	—
20 01 13	Lösemittel	772	647	125
20 01 14	Säuren	31	19	13
20 01 15	Laugen	25	15	10
20 01 17	Fotochemikalien	65	41	23
20 01 19	Pestizide	121	66	55
20 01 21	Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	30	23	7
20 01 23	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	298	226	72
20 01 26	Öle und Fette mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 25 fallen	148	73	75
20 01 27	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten	1 497	1 219	278
20 01 29	Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	153	103	50
20 01 33	Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten	46	20	27
20 01 35	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen	3 087	141	2 946
20 01 37	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	2 500	966	1 534
Insgesamt		1 719 155	816 484	902 671
Dagegen				
	2016	1 680 353	893 919	786 434
	2015	1 760 160	885 537	874 623
	2014	1 575 030	810 325	764 705
	2013	1 578 613	900 465	678 148
	2012	1 711 521	918 593	792 929
	2011	1 790 737	877 708	913 029
	2010	1 582 345	755 383	826 962
	2009	1 597 281	736 942	860 338
	2008	1 440 437	612 841	827 596
	2007	1 410 980	601 109	809 870
	2006	1 408 158	629 136	779 021
	2005	1 223 929	565 185	658 744
	2004	1 281 141	525 527	755 614
	2003	1 147 706	575 537	572 168

1) Siehe Europäisches Abfallverzeichnis im Anhang.

Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2017 nach Abfallart



Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2017 nach Wirtschaftszweigen



2. Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2017 nach wirtschaftlicher Gliederung und regionalem Verbleib (in Tonnen)

WZ- Abschnitt	Wirtschaftsgliederung	Erzeugte Menge insgesamt	davon abgegeben an Entsorger in	
			Hessen	anderen Ländern
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	644	232	412
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	5 375	1 573	3 801
C	Verarbeitendes Gewerbe	336 346	129 832	206 514
	darunter in WZ-Abteilung			
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	50	50	—
11	Getränkeherstellung	107	—	107
13	Herstellung von Textilien	247	124	123
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	1 007	148	859
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	1 302	297	1 005
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	1 806	475	1 331
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	7 859	1 102	6 757
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	134 983	75 359	59 624
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	34 667	11 854	22 812
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	8 462	2 216	6 246
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	38 079	2 324	35 755
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	21 562	9 475	12 087
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	26 167	12 631	13 536
26	Herstellung von DV-Gerät., elektronischen und optischen Erzeugnissen	635	321	313
27	Herstellung von elektronischen Ausrüstungen	13 412	1 795	11 617
28	Maschinenbau	9 713	3 773	5 940
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	31 143	6 148	24 996
30	Sonstiger Fahrzeugbau	3 118	342	2 776
31	Herstellung von Möbeln	94	71	24
32	Herstellung von sonstigen Waren	367	236	132
33	Reparatur und Instalation von Maschinen und Ausrüstungen	1 566	1 092	473
D	Energieversorgung	281 499	109 732	171 767
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	426 367	218 802	207 565
F	Baugewerbe	112 862	65 981	46 881
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	100 440	36 037	64 403
H	Verkehr und Lagerei	13 526	7 229	6 297
I	Gastgewerbe	183	78	105
J	Information und Kommunikation	6 289	253	6 036
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	812	87	725
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	7 757	3 571	4 186
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	20 167	16 931	3 236
N	Erbringung von sonstigen wissenschaftlichen Dienstleistungen	9 882	3 216	6 666
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	207 483	112 934	94 549
P	Erziehung und Unterricht	8 803	8 465	338
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	3 497	252	3 245
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	679	112	568
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	4 901	2 569	2 333
T ¹⁾	Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt	171 642	98 598	73 044
Insgesamt		1 719 155	816 484	902 671

1) Private Kleinmengen und Mengen aus Unfällen im Straßenverkehr sind mit enthalten. Eine genauere wirtschaftliche Zuordnung ist nicht möglich.

3. Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2017 nach Regierungsbezirken, wirtschaftlicher Gliederung und regionalem Verbleib (in Tonnen)

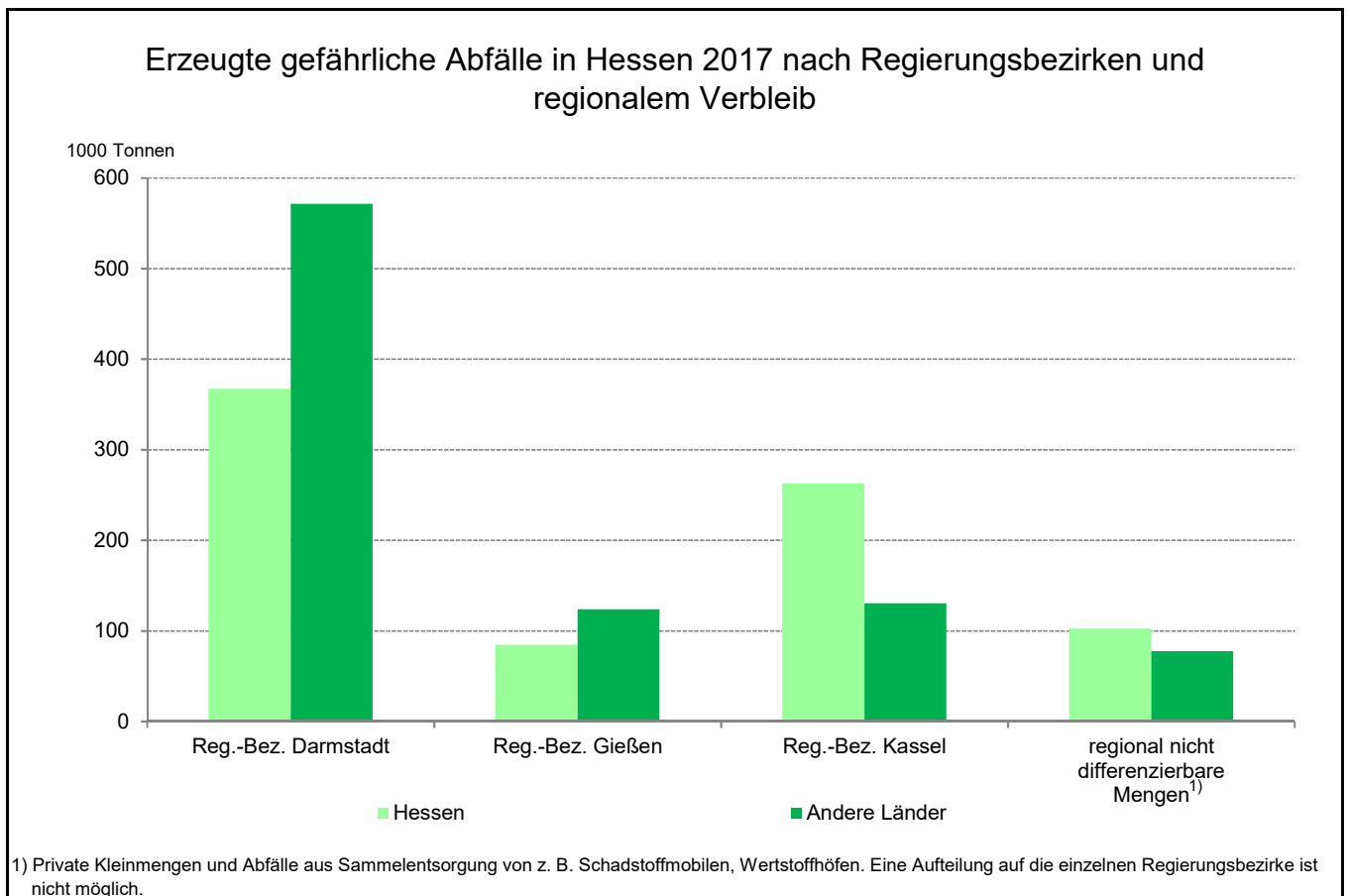
Verwaltungs- bezirk	Wirtschaftsgliederung	Erzeugte Menge insgesamt	davon abgegeben an Entsorger in	
			Hessen	anderen Ländern
Reg.-Bez. Darmstadt	A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	550	141	409
	C Verarbeitendes Gewerbe	237 067	102 103	134 964
	D Energieversorgung	265 566	109 364	156 202
	E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	211 924	64 285	147 639
	F Baugewerbe	18 119	6 004	12 114
	G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	73 367	28 452	44 915
	H Verkehr und Lagerei	10 118	4 895	5 222
	I Gastgewerbe	183	78	105
	J Information und Kommunikation	6 269	253	6 016
	K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	66	66	—
	L Grundstücks- und Wohnungswesen	6 271	2 123	4 148
	M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	17 287	14 120	3 167
	N Erbringung von sonstigen wissenschaftlichen Dienstleistungen	9 252	2 666	6 586
	O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	73 289	29 500	43 790
	P Erziehung und Unterricht	606	269	338
	Q Gesundheits- und Sozialwesen	3 347	228	3 119
	R Kunst, Unterhaltung und Erholung	320	112	209
	S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	4 849	2 519	2 331
	z u s a m m e n	938 451	367 179	571 272
Reg.-Bez. Gießen	A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	3	3	—
	B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	4 882	1 081	3 801
	C Verarbeitendes Gewerbe	59 261	17 797	41 465
	D Energieversorgung	1 771	220	1 551
	E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	37 167	17 803	19 364
	F Baugewerbe	30 466	19 101	11 366
	G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	24 118	6 655	17 463
	H Verkehr und Lagerei	1 071	961	111
	J Information und Kommunikation	20	—	20
	K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	746	20	725
	L Grundstücks- und Wohnungswesen	1 320	1 282	39
	M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	108	59	49
	N Erbringung von sonstigen wissenschaftlichen Dienstleistungen	340	259	81
	O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	46 121	18 838	27 283
	P Erziehung und Unterricht	140	140	—
	Q Gesundheits- und Sozialwesen	67	24	43
	R Kunst, Unterhaltung und Erholung	359	—	359
	S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	2	—	2
	z u s a m m e n	207 963	84 242	123 721
Reg.-Bez. Kassel	A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	91	88	3
	B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	492	492	—
	C Verarbeitendes Gewerbe	40 018	9 932	30 086
	D Energieversorgung	14 162	149	14 014
	E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	177 276	136 714	40 562
	F Baugewerbe	56 187	37 062	19 125
	G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	2 955	930	2 025

1) Private Kleinmengen und Abfälle aus Sammelentsorgung von z. B. Schadstoffmobilen, Wertstoffhöfen. Eine Aufteilung auf die einzelnen Regierungsbezirke ist nicht möglich.

3. Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2017 nach Regierungsbezirken, wirtschaftlicher Gliederung und regionalem Verbleib (in Tonnen)

Verwaltungs- bezirk	Wirtschaftsgliederung	Erzeugte Menge insgesamt	davon abgegeben an Entsorger in	
			Hessen	anderen Ländern
	H Verkehr und Lagerei	2 337	1 373	964
	L Grundstücks- und Wohnungswesen	165	165	—
	M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	2 772	2 751	20
	N Erbringung von sonstigen wissenschaftlichen Dienstleistungen	290	290	—
	O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	88 073	64 596	23 477
	P Erziehung und Unterricht	8 057	8 057	—
	Q Gesundheits- und Sozialwesen	83	—	83
	S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	50	50	—
	z u s a m m e n	393 010	262 651	130 359
regional nicht differenzierbare Mengen ¹⁾		179 732	102 412	77 319
Land Hessen	I n s g e s a m t	1 719 155	816 484	902 671

1) Private Kleinmengen und Abfälle aus Sammelentsorgung von z. B. Schadstoffmobilen, Wertstoffhöfen. Eine Aufteilung auf die einzelnen Regierungsbezirke ist nicht möglich.



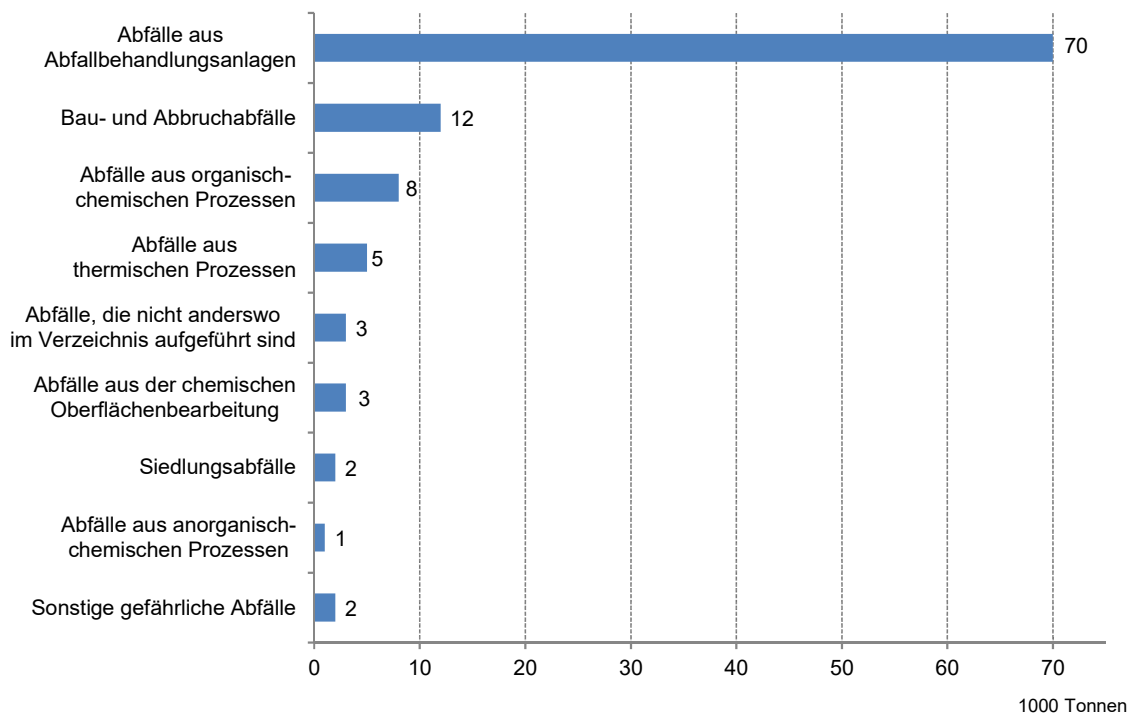
1) Private Kleinmengen und Abfälle aus Sammelentsorgung von z. B. Schadstoffmobilen, Wertstoffhöfen. Eine Aufteilung auf die einzelnen Regierungsbezirke ist nicht möglich.

4. Erzeugte gefährliche Abfälle in Hessen 2017 nach Verwaltungsbezirken und regionalem Verbleib
(in Tonnen)

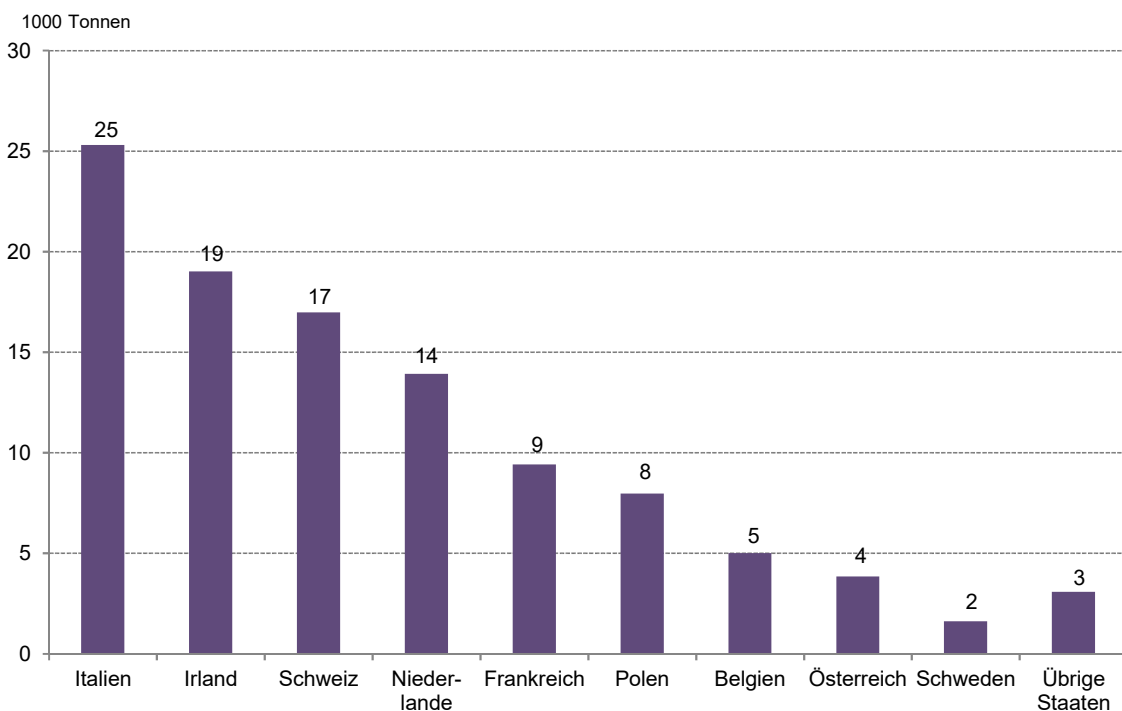
Schl.-Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Erzeugte Menge insgesamt	davon abgegeben an Entsorger in	
			Hessen	anderen Ländern
411	Darmstadt, Wissenschaftsstadt	46 744	13 905	32 839
412	Frankfurt am Main, Stadt	480 065	229 368	250 697
413	Offenbach am Main, Stadt	20 565	1 833	18 732
414	Wiesbaden, Landeshauptstadt	68 435	29 098	39 336
431	Bergstraße	28 345	16 264	12 081
432	Darmstadt-Dieburg	21 410	15 612	5 798
433	Groß-Gerau	63 964	19 997	43 967
434	Hochtaunuskreis	20 875	5 720	15 155
435	Main-Kinzig-Kreis	91 166	13 606	77 560
436	Main-Taunus-Kreis	30 844	4 069	26 775
437	Odenwaldkreis	5 673	1 383	4 290
438	Offenbach	33 710	9 780	23 931
439	Rheingau-Taunus-Kreis	9 291	1 782	7 509
440	Wetteraukreis	17 363	4 762	12 601
4	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	938 451	367 179	571 272
531	Gießen	32 837	9 689	23 148
532	Lahn-Dill-Kreis	69 816	22 892	46 924
533	Limburg-Weilburg	26 035	17 916	8 119
534	Marburg-Biedenkopf	41 157	11 350	29 808
535	Vogelsbergkreis	38 117	22 395	15 722
5	Reg.-Bez. G i e ß e n	207 963	84 242	123 721
611	Kassel, documenta-Stadt	83 266	54 087	29 179
631	Fulda	73 429	63 591	9 838
632	Hersfeld-Rotenburg	29 601	19 456	10 146
633	Kassel	33 065	4 916	28 149
634	Schwalm-Eder-Kreis	112 910	94 097	18 814
635	Waldeck-Frankenberg	26 119	14 034	12 085
636	Werra-Meißner-Kreis	34 619	12 471	22 148
6	Reg.-Bez. K a s s e l	393 010	262 651	130 359
regional nicht differenzierbare Mengen ¹⁾		179 732	102 412	77 319
Land H e s s e n		1 719 155	816 484	902 671

1) Private Kleinmengen und Abfälle aus Sammelentsorgung von z. B. Schadstoffmobilen, Wertstoffhöfen. Eine Aufteilung auf die einzelnen Kreise ist nicht möglich.

Abfallverbringung gefährlicher Abfälle aus dem Ausland zur Entsorgung nach Hessen 2017 nach dem Europäischen Abfallverzeichnis (EAV)



Abfallverbringung gefährlicher Abfälle aus dem Ausland nach Hessen 2017 nach Herkunftsstaaten



5. Abfallverbringung gefährlicher Abfälle aus dem Ausland zur Entsorgung nach Hessen 2017 (in Tonnen)

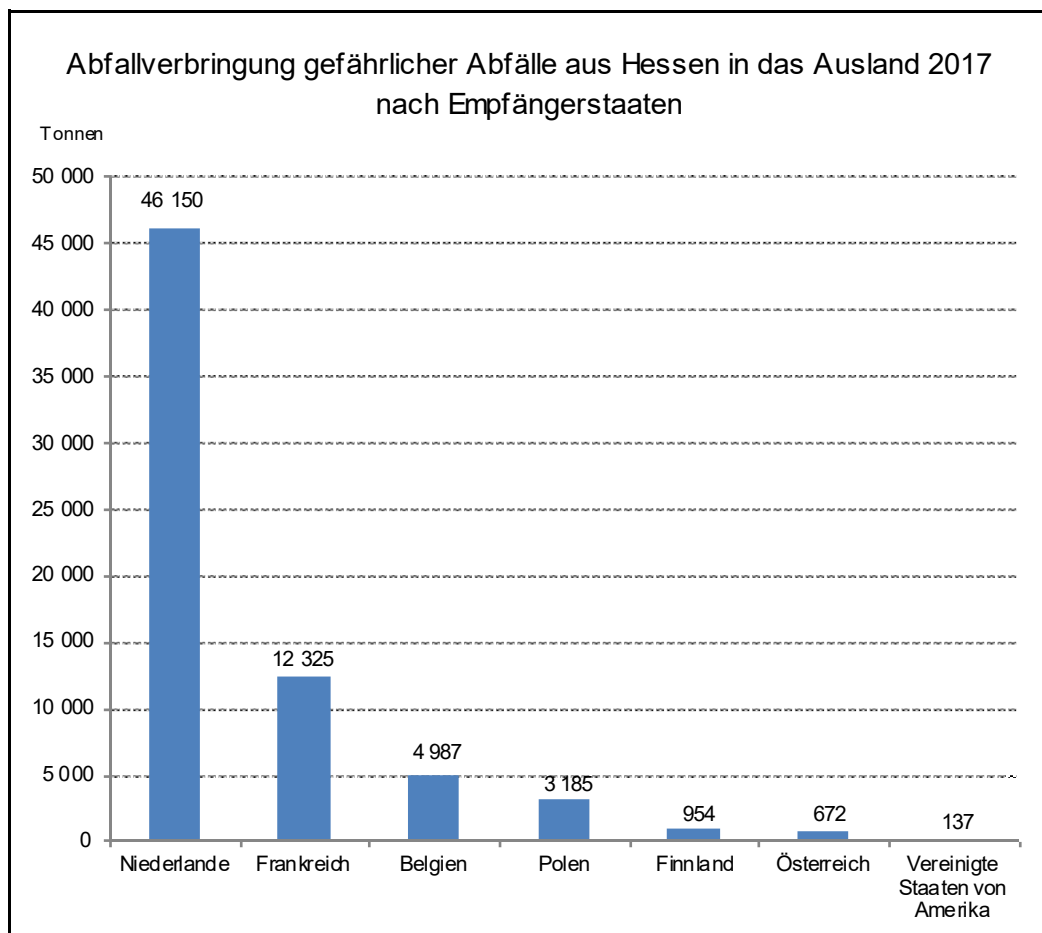
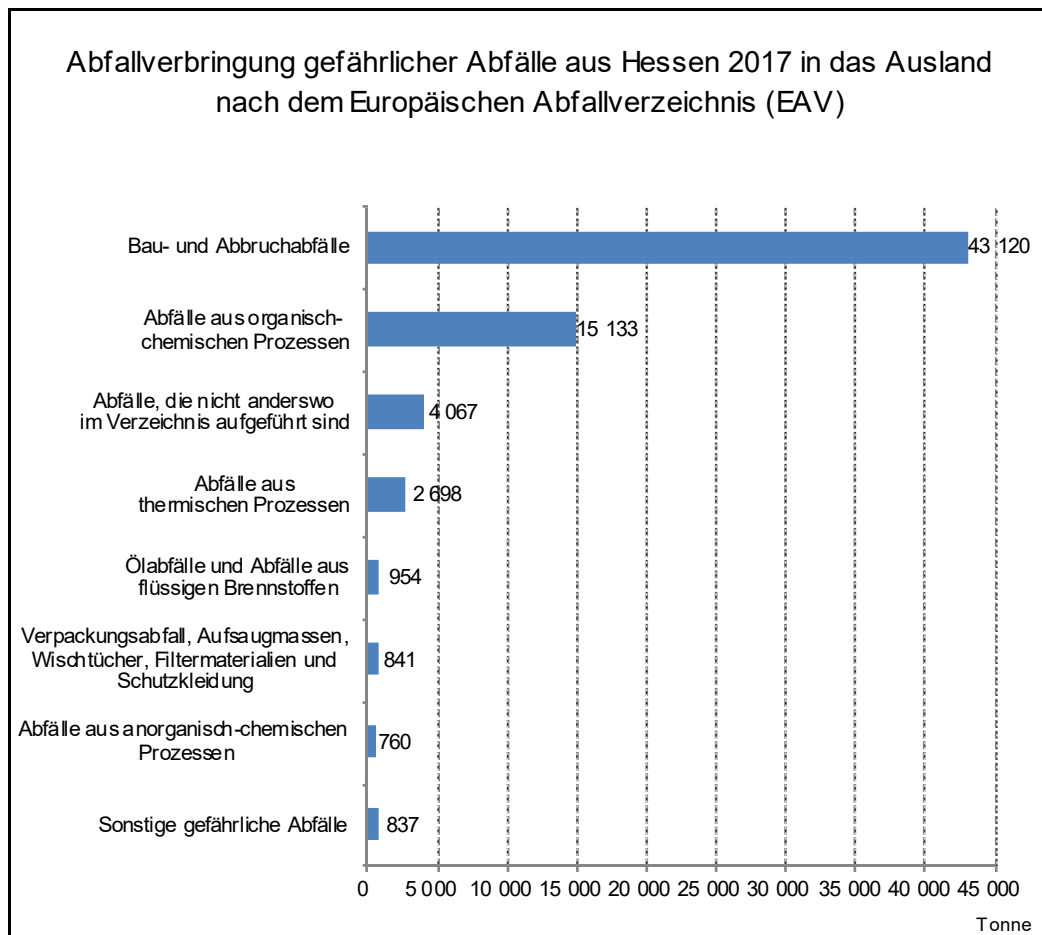
EAV-Schlüssel ¹⁾	Abfallart	Importierte Menge
06 03 13	festen Salze und Lösungen, die Schwermetalle enthalten	1
06 04 03	arsenhaltige Abfälle	116
06 04 04	quecksilberhaltige Abfälle	734
06 04 05	Abfälle, die andere Schwermetalle enthalten	88
06 13 01	anorganische Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel und andere Biozide	12
07 01 03	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	247
07 01 07	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	606
07 01 08	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	2 254
07 01 11	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	1 757
07 04 03	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	832
07 05 01	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	755
07 05 04	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	301
07 06 01	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	21
07 06 04	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	4
07 07 01	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	530
07 07 08	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	605
08 01 11	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	15
08 01 13	Farb- oder Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	215
08 01 15	wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	315
08 04 09	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	258
10 02 07	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	145
10 03 19	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	1 575
10 04 01	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)	47
10 06 06	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung	2 536
1 00 810	Krätzen und Abschaum, die entzündlich sind oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgeben	31
10 08 15	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	15
10 11 15	festen Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	159
10 14 01	quecksilberhaltige Abfälle aus der Gasreinigung	17
11 01 05	saure Beizlösungen	48
11 01 07	alkalische Beizlösungen	6
11 01 09	Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten	2 619
11 03 01	cyanidhaltige Abfälle	269
11 03 02	andere Abfälle	220
12 01 16	Strahlmittelabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	254
13 03 01	Isolier- und Wärmeübertragungsöle, die PCB enthalten	49
13 07 03	andere Brennstoffe (einschließlich Gemische)	441
13 08 02	andere Emulsionen	92
14 06 01	Fluorchlorkohlenwasserstoffe, HFCKW, HFKW	—
14 06 03	andere Lösemittel und Lösemittelgemische	167
15 01 10	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	6
15 02 02	Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	372
16 01 13	Bremsflüssigkeiten	712
16 01 14	Frostschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	240
16 02 09	Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten	10
16 05 06	Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten, einschließlich Gemische von Laborchemikalien	134
16 05 07	gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	640
16 06 02	Ni-Cd-Batterien	24
16 709	Abfälle, die sonstige gefährliche Stoffe enthalten	192
16 08 07	gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	822
16 09 04	oxidierende Stoffe a. n. g.	28
16 10 01	wässrige flüssige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	312

1) Siehe Europäisches Abfallverzeichnis im Anhang.

5. Abfallverbringung gefährlicher Abfälle aus dem Ausland zur Entsorgung nach Hessen 2017 (in Tonnen)

EAV-Schlüssel ¹⁾	Abfallart	Importierte Menge
16 11 05	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	200
17 05 03	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	2 446
17 05 07	Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält	685
17 06 05	asbesthaltige Baustoffe	8 312
17 09 01	Bau- und Abbruchabfälle, die Quecksilber enthalten	281
17 09 03	sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten	423
19 01 05	Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	13 007
19 01 07	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	42 092
19 01 10	gebrauchte Aktivkohle aus der Abgasbehandlung	156
19 01 13	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	3 418
19 01 15	Kesselstaub, der gefährliche Stoffe enthält	734
19 02 04	vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	8 490
19 02 05	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	1 452
19 02 11	sonstige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	23
19 08 13	Schlämme, die gefährliche Stoffe aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser enthalten	149
19 12 11	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	33
20 01 13	Lösemittel	26
20 01 14	Säuren	27
20 01 15	Laugen	54
20 01 21	Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	114
20 01 31	zytotoxische und zytostatische Arzneimittel	151
20 01 33	Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten	2 002
Insgesamt		106 125
davon eingeführt aus		
Belgien		5 011
Bulgarien		47
Finnland		1 400
Frankreich		9 408
Irland		19 017
Italien		25 297
Kroatien		112
Luxemburg		904
Montenegro		9
Niederlande		13 917
Norwegen		1
Österreich		3 848
Polen		7 958
Schweden		1 609
Schweiz		16 981
Serbien		79
Sloewien		156
Spanien		118
Ungarn		251

1) Siehe Europäisches Abfallverzeichnis im Anhang.



6. Abfallverbringung gefährlicher Abfälle aus Hessen in das Ausland 2017 (in Tonnen)

EAV-Schlüssel ¹⁾	Abfallart	Exportierte Menge
06 05 02	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	88
06 13 02	gebrauchte Aktivkohle (außer 06 07 02)	672
07 01 03	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	1 368
07 07 03	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	1 620
07 07 04	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	11 849
07 07 07	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	297
10 02 13	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	2 698
11 01 05	saure Beizlösungen	97
11 01 07	alkalische Beizlösungen	77
13 02 05	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	954
15 02 02	Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich ÖlfILTER a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	841
16 01 13	Bremsflüssigkeiten	3 407
16 06 02	Ni-Cd-Batterien	200
16 08 06	gebrauchte Flüssigkeiten, die als Katalysatoren verwendet wurden	1
16 08 07	gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	459
17 03 01	kohlenteerhaltige Bitumengemische	43 120
19 12 11	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	487
20 01 21	Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	176
Insgesamt		68 410
davon verbracht nach		
	Belgien	4 987
	Finnland	954
	Frankreich	12 325
	Niederlande	46 150
	Österreich	672
	Polen	3 185
	Vereinigte Staaten von Amerika	137

1) Siehe Europäisches Abfallverzeichnis im Anhang.